



Geschäftsreise USA

Lebensmittel allgemein

New York City, 04. bis 06. Juni 2018

Ergebnismitteilung

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) führte die AHK USA-New York vom 04. bis 06. Juni 2018 eine **Geschäftsreise** für deutsche Unternehmen aus dem Bereich „Lebensmittel allgemein“ in die USA durch. Ziel der Außenwirtschaftsförderung des BMEL ist die Unterstützung klein- und mittelständiger Unternehmen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft.

Projekthintergrund und Projektverlauf

An der Geschäftsreise nahmen vier Unternehmen aus den Bereichen Bier, Feinkost, Fleisch/Wurstwaren und Wein teil. Im Rahmen der dreitägigen Geschäftsreise erhielten die Unternehmen einen umfassenden Einblick in den US-Markt für Lebensmittel.



Abb. 1: Vortragsveranstaltung am 04.06.2018

Für einen erfolgreichen US-Markteinstieg müssen sich die Unternehmen besonderen Herausforderungen stellen und neben den geltenden Importbestimmungen, die komplexe Vertriebsstruktur verstehen und akzeptieren, die anders als in Deutschland zahlreiche Akteure involviert. Dieser wichtige Aspekt wurde samt bedeutsamen Marketingimplikationen im Rahmen der Geschäftsreise umfassend aufgearbeitet.

Die Woche startete mit einer Vortragsveranstaltung in der Orthodox Union mit signifikanten Informationen über die US-amerikanische Lebensmittelindustrie, deren rechtliche Rahmenbedingungen und bedeutsamen Einfuhrbestimmungen, die wichtigsten Vertriebsstrukturen sowie Besonderheiten kultureller Unterschiede.

Die Präsentationsveranstaltung fand am Abend des 04. Juni 2018 im Restaurant des Deutschen Generalkonsulats in New York statt. Sie bot den Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte vor zahlreichen lokalen Akteuren der Lebensmittelindustrie zu präsentieren und mit Importeuren, Distributoren, Einkäufern und Gastronomen ins Gespräch zu kommen. An den folgenden zwei Tagen wurden die deutschen Teilnehmer zu diversen Terminen mit potentiellen US-Partnerunternehmen begleitet.

Projektergebnisse

Die teilnehmenden Unternehmen haben einen umfassenden Marktüberblick erhalten, knüpften wichtige Kontakte und entwickelten ein gutes Gefühl für die US-Geschäftswelt sowie die Lebensmittelindustrie im Speziellen. Die Unternehmen präsentierten sich im Rahmen der Präsentationsveranstaltung vor einem breiten Publikum und stellten ihre Produkte vor. Abhängig von der Produktgruppe wird das Absatzpotential auf dem US-Markt unterschiedlich groß eingeschätzt, doch alle Unternehmen konnten mit möglichen Partnern ins Gespräch gebracht werden.

Rückmeldung der teilnehmenden Unternehmen

In der abschließenden Feedbackrunde lobten die deutschen Teilnehmer die gute Organisation der Geschäftsreise.



Abb. 2: Präsentationsveranstaltung am 04.06.2018

Vor allem die detaillierten Informationen für die Einzelgespräche sowie die Terminbegleitung durch Mitarbeiter der AHK USA-New York wurden von den Teilnehmern als sehr hilfreich bewertet. Alle teilnehmenden Unternehmen stehen nun in Kontakt mit potentiellen US-Partnern. Einige der Unternehmen diskutierten bereits konkrete Preise mit den Importeuren sowie die Logistik der Produkteinfuhr. Neben Importeuren und Distributoren wurden auch Kontakte zu Supermärkten und Gastronomen geschlossen.

Weitere Unternehmerreisen und Informationsveranstaltungen in 2018

Die aktuelle Übersicht über alle anstehenden Unternehmerreisen und Informationsveranstaltungen für die Agrar- und Ernährungswirtschaft im Rahmen der BMEL-Exportförderung können dieser Webseite entnommen werden: www.agrarentportfoerderung.de/de/unternehmerreisen/



Abb. 3: Deutscher Teilnehmer

Kurzprofil der AHK USA-New York

Seit 1947 fördert die AHK USA-New York gemeinsam mit ihren „Chapters“ in Philadelphia und Pittsburgh die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und den USA. Mit ihrem Zuständigkeitsbereich für den Nordosten der USA bietet die AHK ihren Kunden und über 930 Mitgliedsunternehmen ein breit gefächertes Leistungsspektrum.

Die AHK USA gehört zum weltweiten Netzwerk der deutschen Auslandshandelskammern mit 120 Standorten in 80 Ländern auf 5 Kontinenten. Zusammen mit den deutschen Botschaften vertreten die AHKs offiziell die Interessen der deutschen Unternehmen gegenüber Politik und Verwaltung im jeweiligen Gastland. Gleichzeitig unterstützen die AHKs ganz konkret und individuell bei der Markterkundung und Geschäftsanbahnung.

AHK USA-New York – New York City, 14.06.2018

Bildnachweis: AHK USA-New York, Eva Coblener